

News 2010

- 1. Jahreshauptversammlung in Großrückerswalde am 09.01.10**
- 2. Bastelnachmittag im Schulungsraum am 10.01.10**
- 3. JF präsentiert sich zum Tag der offenen Tür am 23.01.10**
- 4. Feuerwehrball in der Scheunenwirtin am 23.01.10**
- 5. Führungskräftefortbildung Gemeindefeuerwehr am 23.03.10**
- 6. Ankunft des neuen LF 10/6 in Streckewalde am 01.04.10**
- 7. Truppmannlehrgang Kreisausbildung beendet am 24.04.10**
- 8. Feuerwehrausfahrt nach Dresden am 08. – 09.05.10**
- 9. Besuch unserer Partnerfeuerwehr aus Oestrich am 12.06.10**
- 10. Unser Team der AK B belegt den 2. Platz zum JLM am 20.06.10**
- 11. Übergabe des LF 10/6 in Streckewalde am 01.08.10**
- 12. Erstes LF 10/6- Treffen in Grw zum TdoT am 20. – 22.06.10**
- 13. Fünfte Blaulichttage in Niederschmiedeberg am 08. – 10.10.10**
- 14. Vierter Ausbildungstag der Gemeindefeuerwehr am 30.10.10**

09.01. Jahreshauptversamml. mit Förderschildübergabe



Am Samstag, dem 09.01.2010 fand ab 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großrückenwalde im Saal des Landgasthofes Wemmer statt. Zahlreiche Tagesordnungspunkte wurden abgearbeitet. Die kleinsten Mitglieder waren zuerst dran, nämlich die "Wichtelfeuerwehr", welche erst im Mai 2009 gegründet wurde. Gemeinsam mit ihren Muttis waren die Kids des Kindergartens "Spatzennest" angereist.

Die 15 Wichtel treffen sich einmal im Monat, um auf spielerische Art die Feuerwehr kennen zu lernen. Die Kleinen erhielten ein Halstuch mit ihrem Maskottchen und der Aufschrift Wichtelfeuerwehr Großrückenwalde, welches sie nun stolz tragen. Die Betreuer und Feuerwehrfrauen der Kinderfeuerwehr Grit Hainke und Daniela Reuther sowie die Kindergärtnerin Susann Blasius, welche seitens des Kindergartens die pädagogische Verantwortung der als AG organisierten Kinderwehr führt, erhielten als Dank für Ihre bisherige Arbeit ebenfalls eine Anerkennung.

Weiter folgten die Rechenschaftsberichte des Wehrleiters Udo Scheiter, des Jugendfeuerwehrwartes Sebastian Hilbert sowie der Kinderfeuerwehr durch Grit Hainke und des Kassenwartes Jonas Weber. Die anwesenden Wehrmitglieder und Gäste blickten anhand der Berichte und einer 80-seitigen Powerpointpräsentation auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück.

Punkte wie der Gemeindefeuerwehrball, der Tag der offenen Tür, die Kreisjugendfeuerwehrtage, Zelten der Jugendfeuerwehr am Knappensee, die vierten Blaulichttage oder auch die zahlreichen Ausbildungsdienste, Gemeindefeuerwehrausbildungstage und Lehrgänge wurden nochmals in Erinnerung gerufen.

Insgesamt fuhr die Großrückerswalder Wehr im vergangenen Jahr zu 19 Einsätzen, welche vom Verkehrsunfall und Ölspuren, Wasserschäden und Waldarbeitsunfall bis hin zum Großbrand eines Bauerngutes reichten. Ein besonderer Punkt des Jahres 2009 war auch die Wahl von Jugendfeuerwehrmitglied Eric Stephan aus Streckewalde am 14. November zum Landesjugendsprecher der Landesjugendfeuerwehr Sachsen, welcher jetzt z.B. die JF Mitglieder des Freistaates bis auf Bundesebene vertritt. Eine stolze Leistung.

Beim den Auszeichnungen, Ehrungen und Beförderungen war ein besonderer Punkt die in Großrückerswalde inzwischen 3. Vergabe des Schildes "Förderer der Feuerwehren in Sachsen", welches in diesem Jahr der KFZ Service Zießler aus Niederschmiedeberg erhielt.

Firmeninhaber Sandrino Zießler erhielt die Auszeichnung durch Gunnar Ullmann, Regionalbereichsleiter des Mittleren Erzgebirges im Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e.V..

Das Schild erhalten Firmen, welche die Feuerwehren im Besonderen unterstützen. Neben der Durchführung einer Einsatzübung im Jahr 2006 in den Räumlichkeiten der Firma Zießler, dem mehrfachen zur Verfügung stellen des Firmengeländes zu Ausbildungszwecken wurden schon mehrfach Schrott-Fahrzeuge für Einsatzübungen und die allgemeine Ausbildung zur Verfügung gestellt.

Große Unterstützung gab es auch für die Blaulichttage 2008 in Niederschmiedeberg, wobei wieder Gelände und Unfallfahrzeuge kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden. Seit Bestehen der Firma ist diese zusätzlich fester Sponsor für Veranstaltungen der Großrückerswalder Feuerwehr.

Weiterhin konnten Tino Schott, Conny Tost und Paul Schaarschmidt die Auszeichnung für die 10-, Frank Buschmann für die 25 und Gottfried Teucher sowie Bernd Löser für die 40 jährige Feuerwehrmitgliedschaft erhalten. Befördert wurde Daniela Reuther zum Feuerwehrmann, Andre Graupner und Ricky Löser zum Oberfeuerwehrmann, Grit Hainke und Thomas Türke zum Hauptfeuerwehrmann, Wolfram Brand zum Löschmeister sowie Paul Schaarschmidt zum Brandmeister.

Als Ausblick für 2010 nannte Wehrleiter Udo Scheiter den in zwei Wochen folgenden Gemeindefeuerwehrball, die Auslieferung des inzwischen vierten neuen Löschfahrzeuges in der Gemeinde Großrückerswalde an die FF Streckewalde im Frühjahr oder aber den Tag der offenen Tür sowie die Feuerwehrausfahrt, welche in diesem Jahr nach Meißen führen wird. Er dankte ebenso wie Bürgermeister Jörg Stephan allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörigen für ihren unermüdlichen Einsatz und die vielen Stunden Arbeit im Sinne des Allgemeinwohles.

10.01. Bastelnachmittag im Schulungsraum



Zu einem gemütlichen Bastelnachmittag fanden wir uns einen Tag nach der Jahreshauptversammlung im Schulungsraum zusammen. Das Erstellen des Fotoalbums der Jugendfeuerwehr aus den Jahren 2008 und 2009 war die Hauptaufgabe. Die vielen Ereignisse erfordern viele Seiten und zeigen, wie viele Aktivitäten die Jugend in den letzten zwei Jahren leistete. In der Bildergalerie findet man dazu mehr Infos.



23.01. JF präsentiert sich zum Tag der offenen Tür



Wie schon in den letzten Jahren hat auch dieses Mal die JF die Möglichkeit genutzt, sich zum Tag der offenen Tür in der evangelischen Mittelschule Großrückerswalde vorzustellen. Mit Infotafeln, Videos und Präsentationen am Bildschirm, dem heißen Draht sowie Basteltisch und den Fotoalben der letzten Jahre waren die JFler in einem Klassenzimmer aktiv.

Zahlreiche Kinder und Eltern informierten sich über die Arbeit der jungen Brandschützer. Zahlreiches Infomaterial u.a. von der Imagakampagne Helden gesucht konnten die Besucher mit nehmen.



23.01. Feuerwehrball in der Scheunenwirtin

Eine besonders schöne Veranstaltung in der Großrückerwelder Scheunenwirtin der Wehren Großrückerwalde, Niederschmiedeberg, Streckewalde und Mauersberg erlebten die mehr als 120 Ballgäste in diesem Jahr. Neben leckerem Buffet, dem absolut grandiosen und stimmungsgeladenen Auftritt der Hutzenbossen und drei Schautänzen durch Jugendfeuerwehrmitglieder heizten auch die Blaulicht DJs ordentlich ein.

Das Buffet hat wie in jedem Jahr die Gemeindeverwaltung gesponsert und dankt u.a. damit allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörigen für ihren ehrenamtlichen und aufopferungsvollen Dienst im Sinne des Gemeinwohles in der Gemeinde Großrückerwalde. Auch unser Sigggi mit Anhang von der Partnerwehr Oestrich-Winkel konnte begrüßt werden.

Ein unvergesslicher Abend mit stets gefüllter Tanzfläche, der in die Feuerwehrchronik eingehen wird.



23.03. Führungskräftefortbildung Gemeindefeuerwehr

Die Gruppen-, Zug- und Verbandsführer der Feuerwehren Großrückerswalde, Mauersberg, Niederschmiedeberg und Streckewalde hatten sich im Großrückerswalder Gerätehaus zu einem Sonderdienst laut Dienstplan getroffen. Ausbildungsleiter Paul Schaarschmidt informierte u.a. zu Themen wie Ablauf Großeinätze im Gemeindegebiet, Aspekte Atemschutz, Gefahrenobjekte, Feuerwehrpläne und anderem mehr.

Gemeinsam mit den anwesenden Wehrleitern wurde gemeinsam überlegt, wie zukünftig gewisse Dinge einheitlich im Gemeindegebiet geregelt werden können, vor allem bei gemeinsamen Einsätzen. Ein interessanter Abend, der zur Tradition werden könnte. Außerdem konnte ein neuer Kamerad begrüßt werden, welcher als Beamter der BF Chemnitz nun auch als Freiwilliger in Großrückerswalde Mitglied werden möchte.



01.04. Ankunft des Neuen LF 10/6 in Streckewalde

Die Kameraden der Ortsteilwehr Streckewalde haben an diesem Tag ihr neues Löschgruppenfahrzeug vom Werk geholt. Fahrgestell Iveco Magirus und Aufbau von Magirus. Neben der Normbeladung verfügt das Fahrzeug über Hebekissen und ein Hygieneboard sowie einen modernen Bordcomputer für die Steuerung vieler Geräte. 1000 Liter Wasser und die TS 8/8 Jöhstadt sind ebenfalls auf dem allradgetriebenen und 250 PS starken Fahrzeug verlastet.

Aufgrund der niedrigen Garagenhöhe im Streckewalder Gerätehaus musste am Dach beispielsweise das Blaulicht angepasst werden. Das Fahrzeug wird noch beklebt und löst dann das alte LF 8 ab, welches verkauft werden soll. Zur Ankunft des Fahrzeuges waren die Vertreter der Großrückerswalder, Niederschmiedeberger und Schönbrunner Wehr angereist. Auch Bauamtsmitarbeiter Heiko Lutter und Bürgermeister Jörg Stephan von der Gemeindeverwaltung Großrückerswalde machte sich ein Bild vom Neuen.



24.04. Truppmannlehrgang Kreisausbildung beendet



Mehr als 30 Kameradinnen und Kameraden aus Wehren des Mittleren Erzgebirges haben im Großrückerswalder Gerätehaus die Ausbildung zum Truppmann erfolgreich abgeschlossen. Nachdem die Themen laut Feuerwehrdienstvorschrift 2 abgearbeitet waren, stand die Prüfung auf dem Plan.

Die FF Großrückerswalde sorgte für die Verpflegung und stellte die Ausbilder. Allen die zum erfolgreichen Gelingen des Kurses beigetragen haben, dient unser herzlicher Dank.

08.&09.05. Feuerwehrausfahrt nach Dresden

Am Samstag früh startete der Bus mit 61 Teilnehmern zur jährlichen Ausfahrt. Zunächst ging es nach Dresden, wobei auf der Fahrt ein kleines Frühstück an einem Autobahnparkplatz eingenommen wurde. In der Landeshauptstadt stieg eine Reiseführerin zu, die das Elbflorenz während einer zweistündigen Rundfahrt ausführlich beschrieb. Anschließend stand Freizeit für alle Teilnehmer auf dem Plan, die zum Mittagessen, Bummeln und Shoppen einlud.

Gegen 14.15 Uhr ging es mit einem Schiff der Raddampferflotte elbabwärts nach Meißen. Dort angekommen brachte der Bus die Kameradinnen und Kameraden mit ihren Partnern und Kindern ins Hotel. Nach dem Abendessen stand ein tanzreicher Abend mit DJ in einer Schänke gegenüber des Hotels statt. Wie gut die Erzgebirger singen können, wurde dem DJ anhand des Vugelbeerbams und dem Steigerlied demonstriert.

Nach einer kurzen Nachtruhe startete der Bus Richtung Riesa. Dort stand eine Besichtigung der Riesaer Nudelfabrik mit Filmvorführung und Museumsrundgang statt. Nach einem leckeren Nudelbuffet konnte noch im dazugehörigen Nudelladen eingekauft werden. Anschließend ging es an die Kriebsteintalsperre. Dort wurde Eis gegessen, Ruderboot gefahren und sich ausgeruht, ehe der Bus zurück in die Heimat fuhr.



12.06. Besuch unserer Partnerwehr aus Oestrich-Winkel



Am Freitagnachmittag den 11.06.10 ging es auf die Reise Richtung Erzgebirge für die Rheingauer. Einige Aktive waren schon vorher über Leipzig (Interschutz) und Dresden am Zielort eingetroffen.

Den ersten Abend beging man gemütlich in der Unterkunft im Landgasthof Wemmer.

Samstags besuchte man nach dem Frühstück die Firma Lauterbacher Tropfen in Marienberg zur Besichtigung und Schaudestillation, wobei man viel Interessantes erfahren konnte. Ein Teil der Mannschaft besuchte danach das Bergwerk in Annaberg. Die zweite Gruppe fuhr nach Seifen zur Sommerrodelbahn, besuchte eine Modellbahnausstellung und das Spielzeugmuseum.

Am frühen Abend traf man sich mit den Kameraden der Feuerwehr Großrückerswalde im dortigen Feuerwehrgerätehaus um den Abend gemeinsam zu begehen. Nach der Begrüßung und der Überreichung der Gastgeschenke (zwei Blaulichtwecker und eine Kiste Wein) wurden die Oestricher Besucher zum Spanferkelessen eingeladen. Der Abend klang mit Gesang recht fröhlich aus und man wagte auch das ein oder andere Tänzchen.

Um Mitternacht trat man nach einer herzlichen Verabschiedung den Weg zur Unterkunft an. Am Sonntagfrüh verabschiedete sich die Abordnung aus Oestrich am Feuerwehrgerätehaus von den Kameradinnen und Kameraden aus Großrückerswalde und begab sich dann auf den Heimweg. In Oestrich angekommen klang der Abend gemütlich im Gutsausschank bei Kamerad Heiko Hemes aus.

Vielen Dank nach Oestrich für den netten Besuch.
Die Kameradinnen und Kameraden der FF Großrückerswalde.

20.06. Unser Team der AK B belegt 2. Platz zum Leistungsmarsch



Wir gratulieren ganz herzlich Erik, Sina, Doro und Cindy. Spitze

Riesen Jubel und Freude herrschten zur Siegerehrung bei den 16. Jugendfeuerwehrtagen des Mittleren Erzgebirges in Seiffen, als die Durchsage kam, dass eines unserer Teams den 2. Platz in der Altersklasse B belegt hat. Mit nur 4 Punkten Unterschied zum ersten Platz eine Super Leistung. Mehr Infos zum Wochenende folgen.

Bisher hatte es nur eines unserer Teams auf den 3. Platz geschafft, das war 2000 in Gehringswalde und damals auch mit 3 Mädchen und einem Jungen.

01.08. Übergabe des LF 10.6 in Streckewalde



Die Ortsteilwehr Streckewalde nahm nun offiziell ihr neues LF 10.6 von Iveco Magirus in Dienst. Zur Übergabe im Festzelt im Rahmen der 120 Jahr Feier der Wehr konnten die Vertreter der Wehren aus Mauersberg, Niederschmiedeberg und Großrückerswalde sowie aus Pobershau begrüßt werden. Der stellv. Bürgermeister von Großrückerswalde Johannes Stuhlemmer war als Vertreter der Gemeindeverwaltung anwesend. Das Fahrzeug verfügt neben der Norm Ausstattung über einen 1000 Liter Wassertank und Hebekissen. Es löst ein mehr als 30 Jahre altes LF 8 ab.

20.-22.08. Erstes LF 10.6 Treffen zum TdoT 2010



Foto Kristian Hahn

Einen der bisher gelungensten Tage der offenen Tür erlebte die Freiwillige Feuerwehr Großrückerswalde am vorletzten Augustwochenende. Zum mittlerweile 15. Mal gab es viele Programmpunkte. Um dies zu ermöglichen, wurde in diesem Jahr auch gleich mal die umkleide der FF auf Rollbretter gesetzt und aus dem Gerätehaus gefahren, um Platz für die Firebar zu schaffen. Zum Programm gehörten am Freitagabend Disco mit Crazy Beats aus Mildenau, am Samstag ab 17.00 Uhr ein stimmungsgeladener Auftritt von De Schallis, ab 20.00 Uhr Livemusik mit der Gruppe Zwio Skandali sowie zwei Tänzen des Männerballets der FF Marienberg. Außerdem hatten die Großrückerswalder selbst eine Rateplaybackshow mit dem begeisterten Publikum durchgeführt.

Am Sonntag fand ab 10.00 Uhr das Erste LF 10.6 Treffen im Erzgebirge statt. Dabei waren die Feuerwehren Streckewalde, Großbolbersdorf, Drebach, Satzung, Arnsfeld, Deutscheinsiedel, Reitzenhain und Großrückerswalde. Es gab ein Gruppenfoto im Oberdorf, u.a. von der Marienberger Drehleiter aus, einen Martinshornkontest, den die FF Streckewalde mit 115 db bei 5m Abstand gewann sowie einen gemeinsamen Korso durch den Ort. Anschließend wurden im Festzelt am Gerätehaus Erfahrungen ausgetauscht.

Ab 14.00 Uhr begann die Schauübung zum Thema Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen durch die Wehren Großrückerswalde, Marienberg und einem RTW des DRK. Eindrucksvoll wurde den Zuschauern der komplette Rettungsablauf vom Ersthelfer bis zur patientenorientierten Rettung gezeigt und moderiert. Ab 14.30 Uhr gestalteten die Marienberger Blasmusikanten ein Konzert, für die Kinder gab es eine Spielstraße mit Wettspritzen, Hüpfburg und Fahren mit dem Feuerwehrauto. Ab 17.30 Uhr wurden Blumen versteigert und anschließend begann die Tombola mit 52 Sachpreisen, ehe die Veranstaltung ausklang. Am ganzen Wochenende waren 10 Großbilder der eigenen Imagekampagne zu sehen.

Die FF Großrückerswalde möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die geholfen haben, dass Wochenende so schön werden zu lassen. Besonderer Dank gilt der FF Marienberg, der Gemeindeverwaltung, allen Sponsoren sowie den Kamerdinnen und Kameraden mit Ihren Familien und allen hier nicht genannten Helfern für die großartige Unterstützung.

08.-10.10. Fünfte Blaulichttage in Niederschmiedeberg



Mehr als 45 Teilnehmer zählten die nun mehr fünften Blaulichttage im Mittleren Erzgebirge. Seit 2006 findet einmal jährlich in den Herbstferien dieses Ausbildungs,- Einsatz- und Kameradschaftswochenende statt. Die drei Tage begannen am Freitagabend mit dem Einräumen des Gerätehauses Niederschmiedeberg, wo die jungen Feuerwehrleute ihre Wache bezogen. Das Wochenende soll dem Leben auf einer Feuer- und Rettungswache nachempfunden werden.

Als erster Programmpunkt stand die Vorstellungsrunde der einzelnen Mitglieder der Jugendfeuerwehren Niederschmiedeberg, Großrückerswalde und Marienberg in spielerischer Form auf dem Plan. Eine ausführliche Präsentation über die letzten vier Blaulichttage rief viele Erinnerungen wach. Gegen 21.00 Uhr ertönte zum ersten Mal der Alarmgong und nachdem die Fahrzeuge rasch besetzt waren ging es mit Blaulicht zu einem Verkehrsunfall auf dem Parkplatz am Bahnhäusel in Niederschmiedeberg, wo ein Pkw in ein Partyzelt gerast war.

Die Verletztendarsteller von der Jugendfeuerwehr Reitzenhain simulierten verschiedene Verletzungen. Es mussten die Verletzten teils aus dem Fahrzeug gerettet, ein Brand gelöscht und die Einsatzstelle ausgeleuchtet werden. Die Polizei war ebenfalls mit einem Streifenwagen vor Ort. Nach Rückkehr am Gerätehaus Niederschmiedeberg zog langsam Ruhe ein.

Der Samstagmorgen begann mit Sport und dem Frühstück, ehe Erlebnispädagogik mit verschiedenen Stationen auf dem Programm stand. Diese wurde gegen 10.00 Uhr durch den nächsten Einsatz unterbrochen. Auf ging es nach Streckewalde, wo es in einer alten Fabrik eine Verpuffung gegeben hatte und mehrere Mitarbeiter, gespielt von der Jugendfeuerwehr Schönbrunn, im Objekt zu suchen und zu retten waren. Hier war vor allem die Erste Hilfe, die richtige Suchtaktik und ein sicherer Transport der Verletzten durchs Treppenhaus die Herausforderung. Zurück an der Wache wurde die Erlebnispädagogik fortgesetzt, ehe es leckeren Kesselgulasch zum Mittag gab.

Gegen 13.00 Uhr erfolgte die Alarmierung zu einem vermutlichen Waldbrand Richtung Steinbach, der Einsatz wurde abgebrochen, da er sich als Fehlalarm heraus stellte. Doch kaum zurück am Gerätehaus der nächste Ernstfall. Zwei Fahrzeuge sind auf dem Parkplatz der Firma Purkart in

Niederschmiedeberg zusammen geprallt, mehrere Personen sollen verletzt sein, hieß es in der Alarmdurchsage. Mit Blaulicht und Martinshorn setzten sich die sechs Einsatzfahrzeuge in Bewegung. An der Unfallstelle mussten sieben Verletzte, gemimt von der Jugendfeuerwehr Kühnhaide teils aus den völlig demolierten Fahrzeugen gerettet, medizinisch erstversorgt und auf einen Behandlungsplatz gebracht werden. Ein Fahrzeugbrand wurde gelöscht, auslaufende Betriebsmittel und gebunden und die Unfallstelle beräumt.

Zu dieser Aktion waren auch die Eltern der Teilnehmer, Vertreter der Stadt Marienberg, Mitglieder umliegender Feuerwehren und weitere Gäste anwesend. Diese wurden vor Ort über das Wochenende informiert und konnten sich einmal anschauen, was ihre Kinder schon so alles leisten können. Die Eltern und auch die Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer waren sehr stolz auf die Leistung Ihrer Nachwuchsretter. Nachdem die Unfallstelle beräumt war, konnten sich die anwesenden Gäste noch ein Bild von der Unterkunft im Gerätehaus Niederschmiedeberg machen und zu einem Kaffee verweilen. Nach Freizeit am Nachmittag stand das Grillen am Gerätehaus Marienberg an, ehe es ins Aqua Marien ging.

Am Sonntag stand das Aufräumen und zusammen packen an. Doch noch ein Alarm kam dazwischen. Ein Holzschuppen an den Fischteichen in Großrückerswalde brannte und musste nach Aufbau der Wasserversorgung über lange Wegestrecke gelöscht werden. Ein anschließendes Gruppenfoto auf dem Marienberger Marktplatz, wo eine römische Fünf dargestellt wurde, sowie die Aushändigung einer Teilnehmerurkunde beendeten den offiziellen Teil der fünften Blaulichttage. Zu jedem Einsatz waren ausgebildete Feuerwehrleute vor Ort, um die Sicherheit bei aller Realistik für die Teilnehmer zu gewährleisten. Das Org. Team freute sich über einen erfolgreichen und guten Verlauf bei besten Wetterbedingungen und konnte den Kindern und Jugendlichen eine gute Disziplin, einen hohen Ausbildungsstand und die Gewähr vermitteln, dass einmal gute aktive Feuerwehrleute aus den Teilnehmern werden können.

Viele Helfer waren erforderlich, um so ein Event zu ermöglichen. Ein herzlicher Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Marienberg, Großrückerswalde und Niederschmiedeberg, den Jugendfeuerwehrwarten und Helfern, der Stadtverwaltung Marienberg und der Gemeindeverwaltung Großrückerswalde sowie dem Bauhof. Dem KFZ Service Zießler aus Niederschmiedeberg für das kostenlose bereit stellen der Unfallfahrzeuge, der Firma Purkart, Herrn Heinz-Rudolf Huber aus Streckewalde für die Nutzung des Fabrikgebäudes, den Jugendfeuerwehren Reitzenhain, Schönbrunn und Kühnhaide für die Verletztendarstellung, der Johanniter-Unfallhilfe aus Annaberg für die Nutzung eines Mannschaftstransporters und allen hier nicht genannten Personen und Institutionen.

Paul Schaarschmidt
Pressesprecher Feuerwehr Großrückerswalde

30.10. Vierter Ausbildungstag der Gemeindefeuerwehren

Zur guten Tradition geworden ist der gemeinsame Ausbildungstag der Feuerwehren aus Großrückerswalde, Mauersberg, Niederschmiedeberg und Streckewalde. An vier Stationen mussten die Wehren jeweils in Form von Einsatzübungen ihr Können unter Beweis stellen.

Ein Pkw Brand, Baum über Straße, Gefahrgutunfall und ein Arbeitsunfall mussten abgearbeitet werden.

Erfahrene Führungskräfte der Feuerwehren Marienberg und Großrückerswalde betreuten die Stationen und werteten die Aktionen aus und gaben Tipps und Hinweise. Anschließend wurde gemeinsam am Mauersberger Gerätehaus Mittag gegessen. Ein herzliches Dankeschön gilt Allen, die diesen Gelungenen Vormittag ermöglicht haben.

